

# Landebahnen und Globale Dörfer

Webinar-Zyklus von Nicole Maron und Jorge Krekeler

«Der Flügelschlag eines Schmetterlings in Brasilien kann in Texas einen Orkan auslösen», sagte der Meteorologe Edward Lorenz vor bald 50 Jahren. Doch dies gilt längst nicht nur für Wetterphänomene. Die Welt des 21. Jahrhunderts ist ein globales Dorf: Denn alles, was wir tun, hat Auswirkungen auf andere Regionen der Erde – nicht nur politisch und wirtschaftlich, sondern auch in Bezug auf Mensch und Umwelt.

Diese globalen Zusammenhänge sollen im Webinar-Zyklus «Landebahnen und Globale Dörfer» beleuchtet und kritisch hinterfragt werden. Der Fokus liegt dabei auf dem Austausch mit Menschen aus verschiedenen Kontinenten und Kontexten, deren Inputs zur Reflexion anregen und neue Perspektiven aufzeigen. Gemeinsam möchten wir den Blick fürs Nicht-Offensichtliche schärfen, um fragwürdige Haltungen und Strukturen zu entlarven, auf denen das weltweite Zusammenleben aufgebaut ist, sowie «Landebahnen» in Form von Alternativen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Gastgeber des Zyklus ist der Zukunftsalmanach «Jenseits von Morgen», unter der Federführung von Transformationsdesigner Jorge Krekeler ([www.almanaquedelfuturo.com](http://www.almanaquedelfuturo.com)) und Journalistin Nicole Maron ([www.maron.ch](http://www.maron.ch)). Beide verfügen über jahrelange Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit, dank der sie einen kritischen Blick auf globale Abhängigkeiten und Asymmetrien entwickelt haben. Im Sinne des weltweiten Dialogs und der Bildung von Allianzen auf der Ebene der Zivilgesellschaft werden für alle Webinare Ressourcepersonen aus verschiedenen kulturellen und geografischen Kontexten eingeladen. Im Anschluss an kurze Inputreferate besteht die Möglichkeit für Fragen und eine Debatte im Plenum.

Die Veranstaltungen können einzeln oder als ganzer Zyklus besucht werden.  
Eine Anmeldung ist optional.

Die Veranstaltungen finden als Live-Übertragung auf YouTube statt und sind auch im Nachhinein einsehbar.

[YouTube-Kanal des «Almanaque del Futuro»](#)



Vor und nach den Webinaren wird weiterführende Literatur zu den behandelten Themen zur Verfügung gestellt.

[www.almanaquedelfuturo.com/de/webinar](http://www.almanaquedelfuturo.com/de/webinar)



Kontakt:

[jorge.krekeler@posteo.de](mailto:jorge.krekeler@posteo.de) | [nicole@maron.ch](mailto:nicole@maron.ch) | [www.facebook.com/WebinarGlobaleDoerfer](https://www.facebook.com/WebinarGlobaleDoerfer)



## Programm: November 2021 – November 2022

**Globale Zusammenhänge oder der wahre Preis meines Handys**  
3. November 2021, 19:30 – 21:00

In dieser Einführungsveranstaltung des Webinar-Zyklus «Landebahnen und Globale Dörfer» gehen wir der Frage nach, welche Auswirkungen die Wirtschaftspolitik und das Konsumverhalten im «Globalen Norden» auf die Umwelt und die Menschen in den so genannten Entwicklungsländern haben. Am Beispiel Bergbau zeigen wir diese globalen Zusammenhänge und Verantwortlichkeiten konkret auf. Auf der anderen Seite stellen wir gangbare Alternativen aus dem Bereich Degrowth und Rohstoffwende vor und gehen auf die Frage ein, welche individuellen Handlungsspielräume wir haben.

**Stereotypen und das Helfersyndrom**



**Mehr Informationen und Kontakt**

[www.almanaquedelfuturo.com/webinar](http://www.almanaquedelfuturo.com/webinar) | [www.facebook.com/WebinarGlobaleDoerfer](https://www.facebook.com/WebinarGlobaleDoerfer)

**26. Januar 2022, 19:30 – 21:00**

Medien, Politik und internationale Organisationen reproduzieren seit Jahrzehnten die selben Klischees und Stereotypen der «Armen» im Globalen Süden. Auf der anderen Seite ist auch zu beobachten, dass in vielen Ländern des Südens ein idealisiertes Bild von Europa oder den USA vorherrscht. In diesem Webinar tauschen wir uns darüber aus, inwiefern die – unter anderem in Fundraising-Kampagnen und Werbung – verwendete (Bild-)Sprache eine neokoloniale Haltung zementiert, die Menschen weltweit beeinflusst. Wir möchten den Blick für Denkmuster und Strukturen schärfen, die nicht auf den ersten Blick zu entlarven sind.

**Imperialistische Denkmuster und mentale Asymmetrie im 21. Jahrhundert**

**30. März 2022, 19:30 – 21:00**

Wer bestimmt eigentlich die Spielregeln, nach welchen die weltweiten Beziehungen gestaltet werden? Freihandelsabkommen, Bestimmungen zu Patenten und geistigem Eigentum oder die Degradierung des Globalen Südens zum weltweiten Rohstofflieferanten werden zwischen Führungspersonen der Politik und der Wirtschaft ausgehandelt. Die konkreten Konsequenzen tragen aber oft Menschen, die keinerlei Mitbestimmungsrechte haben und dadurch leicht zu Opfern von Ausbeutung werden. Dabei geht es nicht nur um materielle Werte, sondern auch um ancestrales Wissen, das sich zum Beispiel die Pharmaindustrie oder akademische Institute aneignen, ohne die ursprünglichen Besitzerinnen und Besitzer zu entschädigen oder zu beteiligen. In diesem Webinar zeigen wir asymmetrische Strukturen auf und stellen die Frage, wie man diese durchbrechen kann.

**Warum der Süden unten ist: Weltbilder im Ausverkauf**

**8. Juni 2022, 19:30 – 21:00**

Der Globale Norden leidet an einem pathologischen «Mehrheits-Komplex», der sich unter anderem darin zeigt, dass er sein Weltbild und die daraus abgeleiteten Lebens- und Arbeitsweise für die beste – im Extremfall sogar für die einzig adäquate – hält. Dies beginnt bei der Darstellung der Welt auf der Weltkarte, welche nicht die geographische Realität abbildet. In diesem Webinar reflektieren wir, ob das Modell des «fortschrittlichen», «entwickelten» Nordens uns tatsächlich glücklich macht und in andere Regionen der Welt exportiert werden sollte. Ein Vergleich mit indigenen Kosmologien soll zum Nachdenken darüber anregen, was eigentlich ein «gutes Leben» ist.

**Global mit Gegenverkehr: das Aus der Festung Europa?**

**7. September 2022, 19:30 – 21:00**

Warum kann man mit einem deutschen Pass visafrei in 142 Länder reisen, mit einem bolivianischen nur in 70 und mit einem iranischen in 39? Was gerechtfertigt die Tatsache, dass Europa und die USA Mauern an ihren Grenzen errichten und Menschen aus anderen Regionen als «illegal» bezeichnen – vor allem wenn man bedenkt, dass viele Missstände im Süden aufs Konto des Nordens gehen? Wir exportieren Waffen und lassen Regenwälder abholzen oder Menschen in Fabriken schuften, um unser Konsumniveau zu halten, schliessen dann aber unsere Grenzen für Kriegs-, Klima- oder Wirtschaftsflüchtlinge. Migrantinnen und Migranten werden oft nicht nur als Menschen zweiter Klasse betrachtet, sondern auch strukturell diskriminiert. In diesem Webinar möchten wir in Dialog mit Menschen aus verschiedenen Kontinenten treten und der Frage nachgehen, wie wir dazu beitragen können, rassistische Denk- und Verhaltensweisen zu entlarven und zu vermeiden.

**Glokale Spielräume für den sozialökologischen Wandel**

**16. November 2022, 19:30 – 21:00**

Als Abschluss des Zyklus soll auf Grund der bisherigen Debatten die Frage gestellt werden, welche Spielräume und Ausgangssituationen für eine sozialökologische Transformation im Norden sowie im Süden bestehen. Bei Interesse findet Ende November 2022 zusätzlich ein virtueller Austausch zwischen den Teilnehmenden statt, bei dem konkrete Ideen für Initiativen, Projekte und Allianzen diskutiert werden können.

